

Les Miserables "Nur Fr Mich"

Visit "[Nur Fr Mich](#)" on MotoLyrics.com

Und wieder bin ich ganz allein
Ein botengang mit HÄ¶llenqualen
Ich will kein Geld von Euch, mein Herr,
Das ist mit Geld nicht zu bezahlen.
Die Nacht ist schon so nah,
Fast kÄ¶nnt'ich glauben, er wÄ¶r da.

Ich ziehe oft allein umher,
Wenn alle anderen Menschen schlafen.
Wie oft hab ich von ihm getrÄ¶umt,
Und dass wir uns im Dunkeln trafen.
Der Mond am Himmelszelt
FÄ¶hrt mich in meine eigne Welt.

NÄ¶r fÄ¶r mich, im Stillen ist er bei mir.
Ganz allein durchwachen wir die NÄ¶chte.
Dann fÄ¶hl ich, sein ferner Arm berÄ¶hrt mich.
Und wenn ich mich verlauf, schlieÄ¶ ich die Augen
Und er fÄ¶hrt mich.

Regen fÄ¶llt, die StraÄ¶e flieÄ¶t wie Silber.
Nebel steigt, im FluÄ¶ verweh'n die Lichter.
Dunkle BÄ¶ume, die Zweige schwer von Sternen.
Und alles, was ich seh, sind unsere ewigen Gesichter.
Doch , ich weiÄ¶, es kann ja nie geschehen,
Denn ich red nur mit mir selbst und nicht mit ihm.
Ja, ich weiÄ¶, er hat mich Ä¶bersehen,
Ganz egal, ich muss zu ihm stehen.

Ich lieb ihn, doch geht die Nacht vorÄ¶ber,
Ist er fort. Der dunkle FluÄ¶ wird trÄ¶ber.
Er fehlt mir, die Welt verliert die Farben,
Die BÄ¶ume kanhl, die Menschen fahl,
Die StraÄ¶en voller Narben.

Ich lieb ihn, doch tÄ¶glich muss ich sehen,
Wie er lebt, als hÄ¶t's mich nie gegeben.
Sein Leben wird ohne mich vergehen.
Die Welt ist voller Seligkeit und ich darf nicht hinein.

Ich lieb ihn , ich lieb ihn , ich lieb ihn
Doch nur fÄ¶r mich allein.

Visit [Les Miserables](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.